

Suzuki Motorsport Cup im slowenischen Cerklje am Start

Nachdem die Teilnehmer des heurigen Suzuki Motorsport Cup zuletzt mit der Bosch Super Rallye in Pinggau und der Castrol Rallye in Judenburg, zweimal hintereinander im Rallye Einsatz waren, geht es am kommenden Wochenende wieder auf die Rundstrecke zurück. Auf der 2,05 Kilometer langen Flugplatzstrecke im slowenischen Cerklje, werden zwei Rennen über jeweils 20 Runden gefahren.

Zieht man einen Vergleich zum Rundstrecken Saisonauftakt Mitte April auf dem Wachauring in Melk, so heißt der klare Favorit für Cerklje, Hermann Berger. Der Steirer belegte im ersten Rennen hinter Marko Klein den zweiten Platz und gewann am Sonntag dann das zweite Rennen. Klein fehlt diesmal in Slowenien, daher ist Berger erster Sieganwärter. Dahinter könnte es zu einem internen Stall Duell zwischen Meister Thomas Heuer und Judenburg Sieger Mario Klammer kommen. Klammer hat dabei viel Selbstvertrauen getankt, Heuer muss seinen schweren Ausritt in der Steiermark erst richtig verdauen, was ihm auf Grund seiner Routine aber sicherlich gelingen sollte.

Der Niederösterreicher Alexander Schiessling hat beim ersten Rundstreckeneinsatz mehr als eine Talentprobe abgelegt und sollte mit Hermann Neubauer, dem zuletzt starken Deutschen Veit König, sowie Michael Hofer und Peter Schaubberger (alle Suzuki Swift Sport), auch noch um Podiumsplätze mitfahren.

Interessant sollte jeweils der Kampf um den besten Ignis Fahrer werden. Hermann Gassner jun. war in Melk zweimal erfolgreich. Wolfgang Werner kommt als Judenburg Sieger nach Cerklje, Didi Kienbacher ist gut in Form, sehr gute Möglichkeiten hat aber auch Norbert Kunz. Der Amstettner liebt die Rundstrecke und ist ein alter Fuchs. Die einzige Dame im Feld, Nicole Kern tritt nach ihrem Überschlag in Melk und einer berufsbedingten Pause erstmals wieder an und Klemens Haingartner hofft seine gute Leistung aus Judenburg, wiederholen zu können.

Punktstand nach 4 Rennen

- 1 Hermann Berger (Stmk) 19 Punkte
- 2 Mario Klammer (Stmk) 18
- 3 Thomas Heuer (N?) 13
- 4 Veit König (D) 12
- 5 Marko Klein (Stmk) 9
- 6 Alexander Schiessling (N?) 7
Hermann Neubauer (SzbG) 7
- 8 Wolfgang Werner (N?) 4
- 9 Peter Schaubberger (W) 2
- 10 Didi Kienbacher (OOe) 1
Norbert Kunz (N?) 1